

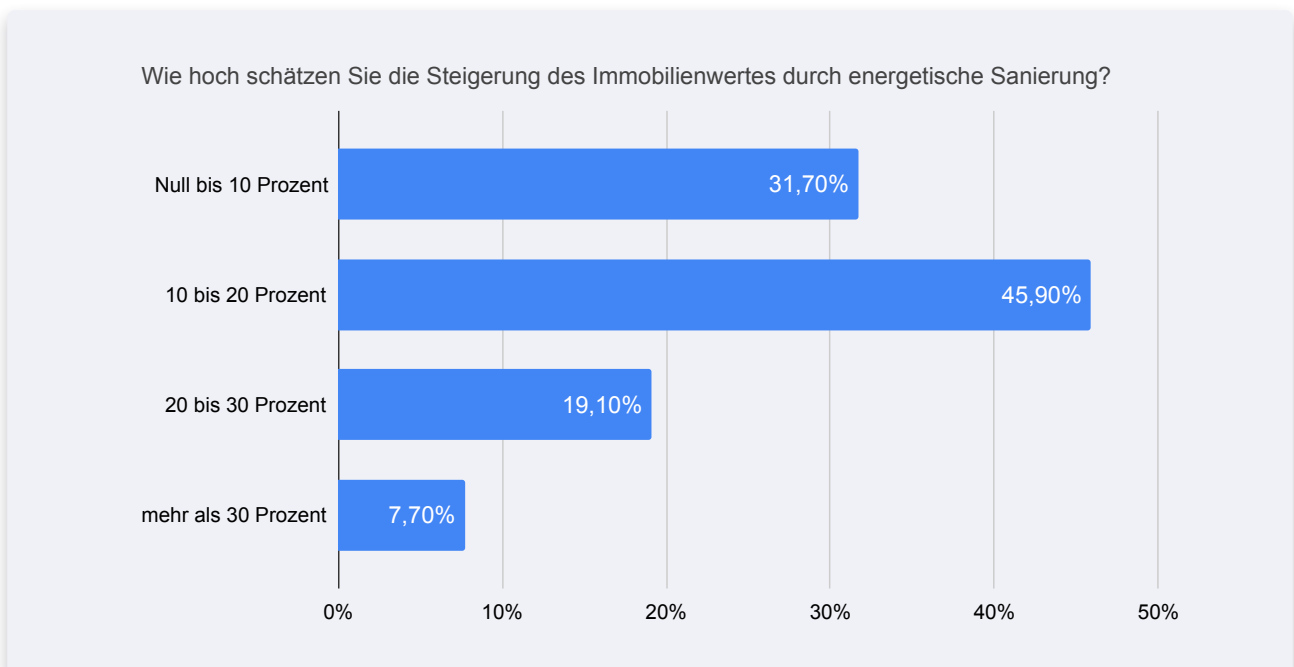
Immobilienpreise: Energetische Sanierung lohnt sich zur Wertsteigerung

Hamburg, Juni 2023 - Erkenntnisreiche Ergebnisse: In einer aktuellen Umfrage des Immobilienportals HAUSGOLD wird deutlich, dass eine energetische Sanierung vor dem Immobilienverkauf als sinnvolle Maßnahme für eine deutliche Wertsteigerung erachtet wird. Über 65 Prozent der befragten Makler sind der Ansicht, dass der Immobilienwert durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen um 10 bis 30 Prozent gesteigert werden kann.

Das Onlineportal HAUSGOLD mit Sitz in Hamburg ist darauf spezialisiert, Immobilienverkäufern den passenden Makler zu vermitteln. Um für seine Kunden und Partner neue Erkenntnisse aus der Branche und einen realistischen Blick auf aktuelle Marktentwicklungen zu erlangen, führt das Unternehmen in regelmäßigen Abständen Umfragen innerhalb seines Netzwerks aus über 4.000 Immobilienmaklern durch. Eine Umfrage aus dem Mai beschäftigt sich aus aktuellem Anlass mit dem Thema energetische Sanierung.

Fakt ist: In die Jahre gekommene, unsanierte Immobilien stehen leer und bleiben ohne Verkaufserfolg. Denn Gebäude, die viel Energie verbrauchen in Puncto Heizung, Warmwasser und Belüftung sind für potenzielle Käufer einfach weniger attraktiv. Um das zu ändern, könnte sich eine Investition für die Verkäufer lohnen. Denn die Umfrage ergab, dass sich eine Sanierung positiv auf den Verkaufspreis einer Immobilie auswirken kann und Verkäufer mit den richtigen Investitionen eine Wertsteigerung von bis zu 30 Prozent erzielen können.

Ein genauerer Blick in die Zahlen zeigt, dass 31,5 Prozent der befragten Makler der Meinung sind, dass eine Sanierung den Immobilienwert um mindestens 10 Prozent steigern kann. Die Mehrheit, nämlich 45,9 Prozent der Makler, glaubt an eine Steigerung zwischen 10 und 20 Prozent, während 19,3 Prozent angeben, dass sogar eine Wertsteigerung von 20 bis 30 Prozent erzielt werden kann.



Quelle: HAUSGOLD Research 2023

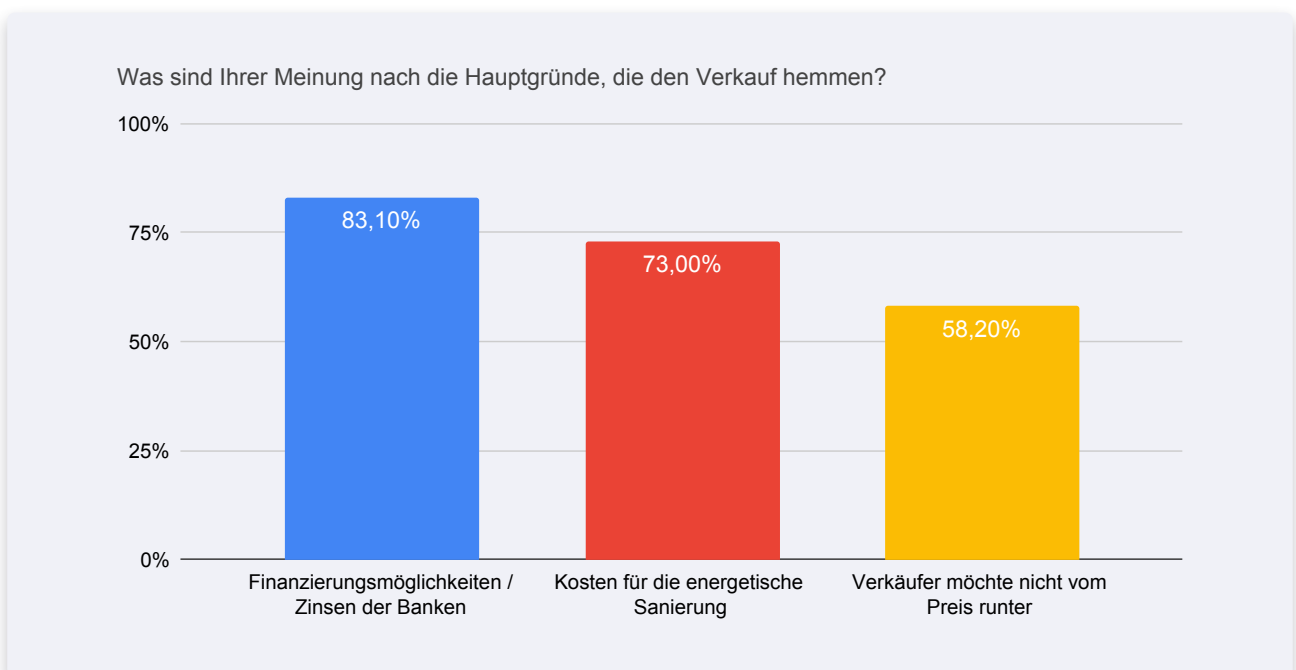
Es lohnt sich also nicht nur, die Immobilie vor dem Verkauf zu renovieren, wie es immer noch fast zwei Drittel (66 Prozent) der befragten Makler empfehlen, sondern - sofern es finanziell möglich ist - noch mehr zu investieren. Tatsächlich halten 58 Prozent der Makler eine energetische Sanierung oder energie-sparende Maßnahmen für empfehlenswert, um den Wert einer Immobilie zu steigern.

„Die energetische Sanierung kann das Interesse potenzieller Käufer wecken, da diese so mehr Planungssicherheit bezüglich der Kosten haben: Denn wenn der Verkäufer die Sanierung vorab übernimmt, dann verschwindet die Unsicherheit für den Käufer hinsichtlich der tatsächlichen Kosten für die Sanierung. Hinzu kommt, dass es aktuell sowieso ungewiss ist, ob und wann man Handwerker bekommt. Durch diese Risikominimierung sind die Käufer am Ende also eher gewillt, einen höheren Preis für die Immobilie zu zahlen - auch für die Kosten einer Sanierung“, erklärt Sebastian Wagner, Gründer und CEO von HAUSGOLD. „Daher ist es besonders wichtig, dass Makler ihre Kunden über die Vorteile einer energetischen Sanierung informieren und sie bei der Bewertung von Potenzial und Kosten solcher Maßnahmen unterstützen.“

Deutlich wurde in der Umfrage zudem, dass auch potenzielle Käufer nach dem Immobilienkauf nicht zusätzlich in die energetische Sanierung investieren wollen. Neben den Zinssätzen der Bank und dem häufigen Widerstand des Verkäufers, den Preis zu senken, zählen die Kosten für eine energetische Sanierung ebenfalls zu den Faktoren, die den Verkauf einer Immobilie negativ beeinflussen können.

Aus der Umfrage lässt sich schließen, dass Makler heutzutage nicht nur fundierte Kenntnisse über die Preisgestaltung haben sollten, sondern auch die energetischen Aspekte im Immobilienmarkt berücksichtigen müssen. Das sehen auch 68 Prozent der befragten Makler so, die das Thema und die Beratung zur energetischen Sanierung generell als sehr wichtig einschätzen.

Insgesamt zeigt die Umfrage die steigende Relevanz energetischer Sanierung für Immobilieneigentümer auf, um nicht nur den Verkaufsprozess zu beschleunigen, sondern auch einen attraktiven Angebotspreis zu erzielen und ihren Immobilienverkauf erfolgreich abzuschließen.



Quelle: HAUSGOLD Research 2023

Über HAUSGOLD

HAUSGOLD ist eine digitale Plattform, die mit starker Technologiekompetenz Immobilienverkäufe für Makler und die verkaufenden Immobilieneigentümer wesentlich vereinfacht. Dabei bietet HAUSGOLD den Verkäufern maximale Transparenz in einem stark fragmentierten Umfeld und ermittelt die jeweils für das Verkaufsobjekt geeigneten Immobilienmakler. Darüber hinaus erleichtert HAUSGOLD mit seinen digitalen Maklermanagementtools die Immobiliengeschäfte für Makler und führt diesen wertvolle Kunden zu. Dank eines eigenentwickelten Algorithmus sowie der gesammelten Daten über den Immobilienmarkt und die Performance von Maklern ist HAUSGOLD eine der größten und stärksten digitalen Immobilienplattformen in Deutschland und erreicht hier eine Marktabdeckung von 100 Prozent. HAUSGOLD sitzt in Hamburg, ist ein Service der talocasa GmbH und hat rund 70 Mitarbeiter. Das Unternehmen wird von Sebastian Wagner, der es 2014 auch gegründet hat geleitet.